



Spiel und Spass (Bild)	10
Fernsehprogramm	14
Forum	15

Für alle Drucksachen



SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck.

Sissach und Liestal: Telefon 061 976 10 10

Der Reiz des grösseren Motors

Motorsport | Sandro Furter ist zufrieden mit seiner verkürzten IDM-Saison

Töff-Fahrer Sandro Furter hat in seinem zweiten Jahr in der Internationalen Deutschen Meisterschaft den ersten Top-Ten-Platz erreicht – und überlegt sich, für das kommende Jahr auf eine grössere Maschine umzusatteln.

Sebastian Wirz

Es ist noch nicht lange her und doch so weit weg: 2017 trat Töff-Fahrer Sandro Furter auf eigene Faust in der Schweizermeisterschaft an. Sein Team waren er und ein befreundeter Fahrer sowie die beiden Partnerinnen, die zeitweise dabei waren. Der eigene Kleinbus diente als Werkstatt. Selbstständig und hemdsärmelig wurde zwischen den Trainings-, Qualifikations- und Rennläufen an den eigenen Motorrädern geschraubt. Jeder Motorschaden ging ans eigene Portemonnaie.

«Ich fahre zwar immer noch mit dem «Büsl» zu den Rennen, aber mit dem Bike habe ich nicht mehr viel zu tun», sagt Furter und lacht. Der Anwiler gehört mittlerweile zum Kawasaki Schnock Team Motorex und startet in der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) in der Kategorie Supersport 600. Um die technischen Belange kümmert sich ein befreundeter Mechaniker, den er zum Team beisteuert. Furter «hat den Kopf frei», wie er sagt, und kann sich ganz aufs Fahren konzentrieren.

Ende September ist Furters zweites Jahr in der IDM zu Ende



Sandro Furter auf seiner Kawasaki ZX 6-R. Für den Anwiler dürften es auch 1000 Kubikzentimeter sein. Bild zvg

gegangen und er ist «doch noch glücklich geworden», wie er sagt. Grund dafür ist nicht zuletzt seine erste Top-Ten-Klassierung. Auf dem Hockenheimring belegte der Oberbaselbieter am letzten Rennwochenende der verkürzten Saison den 10. Rang.

Vollzeit-Exot unter «Teilzeitern»
«Damit bin ich mehr als zufrieden», sagt der Fahrer, «meine Zeiten haben sich im Vergleich zum vorigen Jahr deutlich verbessert.» Dass sich diese schnelleren Runden nicht auch in besseren Rangierungen niedergeschlagen haben, erklärt der 28-Jährige nicht zuletzt mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie: «Viele Rennserien sind entweder in diesem Jahr abgesagt oder ganz gestrichen worden. So haben viele gute Fahrer aus anderen Ländern in unsere Serie gewechselt.» Unter den routinierten Fahrern, die schon früh mit dem Motorsport begonnen haben und nebenbei teils studieren oder in kleineren Pensen arbeiten, sei er als Sanitärinstallateur mit einem 100-Prozent-Pensum weiterhin ein Exot.

Rückblickend war der Gaststart in der IDM, mit dem sich Furter 2018 einen Traum erfüllte, für ihn ein «Dosenöffner». Dort lernte er seinen heutigen Teamchef kennen. Als das Team, mit dem Furter davor in der Schweizermeisterschaft

am Start gestanden hatte, kein Engagement in der IDM eingehen wollte, konnte Furter dank des bereits bestehenden Kontakts ins deutsche Team wechseln.

Und er sieht seine Zukunft weiterhin beim Schnock Team Motorex: «Für mich gibt es keine andere Meisterschaft, die ich fahren will.» Eine Überlegung ist hingegen, für die kommende Saison aufzusteigen. Die 1000er-Klasse der IDM reizt Furter. Es wäre nicht nur fahrerisch ein grosser Schritt: «Dafür braucht es auch mehr Geld», sagt der Fahrer. Seine Zukunft im Motorsport lässt er offen: «Ich würde auch gerne noch einmal bei den 600ern fahren.»

FC Concordia zu stark für den FCB

Fussball | Bubendorferinnen scheiden im Basler Cup aus

wis. Am kommenden Mittwoch hat der SV Sissach die Möglichkeit, in den Halbfinal des Basler Cups der Frauen einzuziehen. Das Team von Trainer Patrick Ivanovic trifft in einem 2.-Liga-Duell auswärts auf die New Stars Basel. Es handelt sich um eine schwierige Aufgabe: Die Baslerinnen liegen in der Liga mit 5 Punkten Vorsprung auf den SVS (7.) auf Rang 3, das Direktduell ging mit 3:2 knapp an die «Neuen Sterne». Bei einer Qualifikation wäre Sissach das einzige Oberbaselbieter Team unter den letzten vier: Die Bubendorfer Drittligistinnen mussten sich am Mittwoch dem FC Concordia geschlagen geben. Die 2.-Liga-Tabellenführerinnen lagen auf dem Sportplatz Brühl nach 60 Minuten 5:0 vorne. Naemi Elsässer erzielte zwar noch drei Tore für den FCB, das Spiel ging aber mit 3:7 (0:4) verloren.

Bubendorf in Runde 3

Volleyball | Sieg im Cup über Oberklassigen

wis. Sie haben es wieder getan: Die Zweitligisten des VBC Bubendorf haben am Mittwoch in der zweiten Runde Volley Mutschellen aus der 1. Liga besiegt und damit aus dem Schweizer Cup geworfen. Die Oberbaselbieter stehen damit in der dritten Runde, in der sie auf den VBC Galina treffen. Die Liechtensteiner spielen in der Ostschweizer 2. Liga. Wann die Cup-Begegnung stattfindet und die Schaaner den langen Anfahrtsweg nach Bubendorf antreten müssen, steht noch nicht fest.

Es war nicht der erste Streich der Bubendorfer. Bereits bei der letzten Teilnahme 2018 musste mit der SG Obwalden ein Erstligist gegen Bubendorf die Segel streichen. Allzu überraschend sind die Erfolge des Teams von Spielertrainer Simon Känel aber nicht. Die regionale 2.-Liga-Saison haben die Bubendorfer in den vergangenen bei-

den Jahren auf dem 2. Rang abgeschlossen und auch in der diesjährigen Meisterschaft ist definitiv mit ihnen zu rechnen: Das Kader ist einerseits mehrheitlich beisammen geblieben. Andererseits verstärkt mit Michael Moor ein Spieler das Team, der über Erfahrungen als Angreifer und Annahmespieler in der Nationalliga A verfügt. Vergangene Saison lief der gebürtige Berner noch für Traktor Basel in der höchsten Schweizer Liga auf.

TELEGRAMM

VBC Bubendorf – Volley Mutschellen 3:0 (25:21; 25:14; 25:15). **Sporthalle:** Sappeten. **Zuschauer:** 15. **Schiedsrichter:** Faye, Wirz.

Bubendorf: Albertini, Hilber, Känel, Maier, Minder, Moor, Riggerbach, Staudt, Wintermann.

Bemerkungen: Bubendorf ohne Ancel, Schneider (verletzt), Bobillier (Militär) und Seiler (abwesend).

Eital-Indiaca-Turnier doch noch abgesagt

Indiaca | Organisatoren verzichten wegen Coronavirus

wis. Lange haben sie sich dagegen gewehrt. Die Tecknauer Männerriegler waren bereit, den zusätzlichen Aufwand auf sich zu nehmen, und müssen nun doch Forfait geben: Das Eital-Indiaca-Turnier von morgen ist abgesagt. «Doch noch», könnte man sagen. Bei den Anmeldungen hatten die Tecknauer bereits gemerkt, dass sich das Coronavirus auf die Nachfrage bei der 14. Durchführung auswirkte: Mit 36 Teams hätten deutlich weniger Teilnehmende den Weg in die Sporthalle Hofmatt gefunden als üblich. Stattgefunden hätte das Turnier dennoch, nicht zuletzt, «um den Teilnehmenden ein kleines Stück Normalität zurückzugeben», wie Männerriege-Präsident Martin Buess im Programmheft schrieb. Die jüngsten Corona-Zahlen haben nun zum Umdenken und zur Absage geführt.

SPORTANLÄSSE

Samstag, 17. Oktober

- 15.30 **VBC Münchenbuchsee – VBC Gelterkinden (Volleyball, Männer 1. Liga)**
Sporthalle Sekundarschule, Münchenbuchsee
- 16.00 **Traktor Basel – VBC Gelterkinden (Volleyball, Männer 2. Liga)**
Sporthalle Margarethen, Basel
- 16.00 **VBC Bubendorf – VBC Münchenstein (Volleyball, Frauen 3. Liga)**
Sporthalle Sappeten, Bubendorf
- 16.30 **TV Sissach – TSV Frick (Handball, Männer 3. Liga)**
Sporthalle Tannenbrunn, Sissach
- 17.00 **FC Gelterkinden – FC Wallbach-Zeiningen (Fussball, Männer 2. Liga)**
Sportplatz Wolfstiege, Gelterkinden
- 17.00 **FC Lausen – FC Stein (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportplatz Bifang, Lausen
- 17.00 **FC Münchenstein – AC Rossoneri (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportplatz Au, Münchenstein
- 17.30 **FC Bubendorf – FC Allschwil (Fussball, Männer 2. Liga inter)**
Sportplatz Brühl, Bubendorf
- 18.00 **VBC Bubendorf – VB Therwil (Volleyball, Frauen 2. Liga)**
Sporthalle Sappeten, Bubendorf
- 18.00 **SV Sissach – FC Rheinfelden (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportzentrum Tannenbrunn, Sissach
- 19.30 **FC Gelterkinden – FC Breitenbach (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportplatz Wolfstiege, Gelterkinden
- 20.00 **EHC Sursee – EHC ZS (Eishockey, Frauen SWHL B)**
Kunsteisbahn Oberwytental, Reinach (AG)

Sonntag, 18. Oktober

- 13.00 **FC Türkgücü Basel – FC Obendorf (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportplatz Bachgraben, Allschwil
- 14.00 **FC Bubendorf – FC Arlesheim (Fussball, Frauen 3. Liga)**
Sportplatz Brühl, Bubendorf
- 14.00 **SC Münchenstein – FC Diegten-Eptingen (Fussball, Männer 4. Liga)**
Sportplatz Au, Münchenstein
- 14.30 **TV Wild Dogs Sissach – UHC W. W. Schüpfen-Busswil (Unihockey, Frauen 2. Liga Kleinfeld)**
Raiffeisen-Arena, Hägendorf
17.15 Uhr Sissach – Härkingen-Gäu
- 20.15 **EHC Zunzgen-Sissach – EHC Binningen (Eishockey, Männer 4. Liga)**
Kunsteisbahn Sissach

Mittwoch, 21. Oktober

- 20.00 **Argovia Stars – EHC Lausen (Eishockey, Männer 4. Liga)**
Kunsteisbahn Tägerhard, Wettingen
- 20.45 **FC New Stars Basel – SV Sissach (Fussball, Frauen Cup)**
Sportzentrum Pfaffenholz, Basel